

Weihnachts - Inserate

[56161.] in meiner französischen Romanzeitung:

Le Roman des Familles

werden vom wohlhabendsten Publicum gelesen; dieselbe eignet sich infolge dessen zur Ankündigung theurer Werke ganz besonders und keineswegs bloss allein für französische Bücher.

Da adlige Familien das Blatt vorzugsweise halten, werden Prachtwerke, Atlanten, Gesamtwerke, Lexika etc. zu namhaften Preisen das richtige Publicum finden.

„Le Roman des Familles“ erscheint wöchentlich in elegantester Ausstattung.

Insertions-Preise:

Die 3gespaltene Zeile (6 Cm. lang) oder deren Raum kostet nur
— 30 S. —

Bei Wiederholungen desselben Inserats treten für die Weihnachtszeit nachstehende Vergünstigungen ein:

bei 2maligem Abdruck 10% Rabatt,
" 6 " " 25% "
" 10 " " 33 1/3% "

Die Uebersetzung der Anzeigen ins Französische erfolgt gratis, falls nicht die deutsche Sprache gewünscht wird.

Beilagen: 30 M.

Gef. Aufträge werden umgehend erbeten.
Berlin S. W., Zimmerstr. 91.

Julius Engelmann,
Verlagsbuchhandlung.

[56162.] **Inserate**

finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltene Petit-Zeile 60 S., mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“ zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab bei Inseraten

volle 33 1/3% Rabatt,
berechne also auch hierbei die Zeile mit nur 40 S.!

Hochachtungsvoll

Berlin. **Franz Neugebauer.**

[56163.] **Inserate**

finden die wirksamste Verbreitung in

Alte und Neue Welt.

Illustrirtes kathol. Familienblatt.

Preis der dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 S. oder 60 Cts.

Buchhändler-Anzeigen mit 20% Rabatt.
Gebr. R. & N. Benziger in Einsiedeln.

[56164.] **Zeitschrift für bildende Kunst.**

(Erscheint seit 1866. Aufl. 2000.)

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ ist ausschliesslich in den Kreisen wohlhabender, bücherkaufender Leser verbreitet, sie ist in Deutschland das einzige Organ, welches alle auf Malerei, Kupferstich, Bildhauerei, Kunstauktionen und Kunsthandel, künstlerische Concurrenzen, Kunstausstellungen etc. bezüglichen Anzeigen auf die wirksamste Weise in die Kreise der beteiligten Künstler und Liebhaber bringt.

Ausserdem ist sie aber auch besonders geeignet für Inserate von allen künstlerisch ausgestatteten Werken und von literarischen Erscheinungen, die ein feiner gebildetes Publicum voraussetzen.

Der Insertionspreis beträgt 25 S. für die dreimal gespaltene Petitzeile.

Bei mehrfachen ad libitum - Wiederholungen, je nach Vorhandensein freien Raumes, tritt eine bedeutende Preisermässigung ein, und zwar wird

☞ bei 4maliger ad libitum-Aufnahme ein und derselben Anzeige ein Rabatt von 25%,

☞ bei 6maliger ad libitum-Aufnahme ein solcher von 33 1/3%,

☞ bei 12maliger ad libitum-Aufnahme ein solcher von 50%

gewährt. Die entfallenden Beträge werden durch Baarfactor erhoben.

Beilagen werden nur nach vorausgegangener Einsendung einer Probe angenommen und für 1/8 oder 1/4 Bogen mit 20 M. berechnet. Bei grösserem Umfange nach Uebereinkunft.

E. A. Seemann in Leipzig.

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 15,400 Exemplare,

[56165.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt den Herren Verlags-Buchhändlern den höchsten Rabatt von 25%.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die grösste Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheiles als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[56166.] Wir ersuchen die Herren Verleger dringend, uns keine Werke in weissen Einbänden zuzusenden, da wir solche sofort remittieren würden.

Berlin, 8. November 1881.

Wells'sche Buchhdlg.
(F. W. Linde).

Franz Ebhardt in Berlin W.

[56167.]

Stickmuster zum Ausplätten auf Stoff. (Patent.)

Ich bringe ergebenst in Erinnerung, daß die in so kurzer Zeit beliebt gewordenen patentirten „Ausplättmuster“ für ganz Deutschland und Oesterreich ausschließlich durch mich zu beziehen sind. Thätigen Sortimentern bietet dieser Artikel einen sicheren und lohnenden Gewinn. Die Muster sind in großer Auswahl vorhanden, eignen sich zu jeder Art Stickerei und für jeden Stoff und ersparen das bisher übliche, lästige Durchpausen, Durchpunktieren etc. der Musterzeichnungen: Die auf Seidenpapier gedruckten Ausplättmuster werden auf den Stoff gelegt, mit einem warmen Eisen übergebügelt und so auf den Stoff übertragen.

Preisverzeichnisse und Probeabschnitte auf Verlangen gratis. Bezug ausschließlich gegen baar mit 25% Rabatt.

Sortimentsbuchhändler, welche den Vertrieb der Ausplättmuster energisch in die Hand nehmen wollen, bin ich bereit die ausschließl. Agentur für ihren Ort zu übertragen.

Fertige Schnittmuster aus Seidenpapier

können nach wie vor von der Redaction des in meinem Verlage weitererscheinenden „Schnittmuster-Album“ bezogen werden. Jede Bestellung, auch nach Abbildungen, welche in deutschen oder französischen Modejournalen erschienen sind, wird binnen 3—4 Tagen expedirt.

Weihnachts-Inserate

[56168.] bautechnischer und allgemeiner Natur sind in

Romberg's Zeitschrift für Baukunst.

Einundvierzigster Jahrgang. 1881.

Redaction:

Regierungs- u. Baurath **C. Schwatlo.** von nachhaltigster Wirkung und bestem Erfolg.

Die 4mal gespaltene Zeile kostet nur 25 S., und gewähre ich bei Wiederholungen angemessenen Rabatt.

Geneigte Aufträge erbitte umgehend.

Hochachtungsvoll

Berlin, S. W., Zimmerstr. 91.

Julius Engelmann,
Verlagsbuchhandlung.

Inserate.

[56169.]

Zur Insertion einschläg. Verlags empfehlen:

Deutsche Dichterhalle,

hrsg. v. **E. Gdstein.**

Pro 3 gesp. Zeile 15 S.; Beilagen in 8. 5 M.

Allgem. Literar. Wochenbericht.

Pro 2 gesp. Zeile 15 S., 1/2 Seite 9 M.,
1/1 Seite 15 M.;

Beilagen in 8. 2 M. 25 S. pr. 1000 Aufl.

Richard Gdstein.

Exp. d. Allg. Literar. Wochenberichts.
Leipzig.